

 NACHRICHTEN

Teterower Klinikbetten werden in Weißrussland aufgestellt

TETEROW. So schlecht sind die alten Betten noch gar nicht. Das Teterower DRK-Krankenhaus kann sie aber derzeit nicht mehr gebrauchen. Für die Patienten wurden nämlich moderne angeschafft, mit Bedienelementen, mit denen sich zum Beispiel das Kopfteil heben und senken lässt. Ein Großteil der alten Betten ist am Wochenende auf Lastwagen verladen worden, ebenso wie riesige Kochkessel und Bratpfannen. „Mit unserem Neubau haben wir auch eine neue Küche bekommen“, erklärt der technische Leiter

des Krankenhauses Sven Neusser. Zusammen mit den Betten stellt das DRK-Haus auch seine bisherige zentrale Großküche der Lida-Hilfe zur Verfügung.

Diese Initiative organisiert seit 1993 jährlich einen humanitären Hilfstransport in die weißrussische Stadt Lida. Derzeit werden Spenden für den nächsten Kovoï gesammelt, der im Herbst auf die Reise geschickt werden soll. Da habe man sich über das Angebot aus dem Teterower Krankenhaus sehr gefreut, hieß es am Wochenende von der Lida-Hilfe. **tb**



Das Teterower Krankenhaus spendet einen großen Schwung ausgemustertes Inventar, FOTO: SIMONE PAGENKOPF